

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-94/2014	
Fachbereich	Fachbereich II
Federführendes Amt	Bauverwaltungsamt
Datum	31.10.2014

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bauausschuss	19.11.2014	vorberatend
Umweltausschuss	26.11.2014	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	04.12.2014	vorberatend
Rat der Stadt Musterstadt	16.12.2014	beschließend

Betreff:

Sanierung der Beleuchtung in der Mehrfachsporthalle des SZ Muster unter Inanspruchnahme von Fördermitteln für LED-Beleuchtung

Beschlussvorschlag:

Der Maßnahme Sanierung der Beleuchtung in der Mehrfachsporthalle des Schulzentrums Muster unter Einsatz von gesteuerten LED Leuchten mit Gesamtkosten in Höhe von 350.000,-- Euro unter Inanspruchnahme von Fördermitteln nach der Klimaschutzinitiative des Bundes wird zugestimmt. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2015 bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten in Höhe von 350.000,--

Sachdarstellung:

Die vorhandene Beleuchtungsanlage ist aufgrund des Alters und der Brenndauer abgängig. Aufgrund der bereits hohen Wechselzyklen der Leuchtmittel sowie der Vorschaltgeräte besteht eine erhöhte Unfallgefahr. Die elektrischen Installationen sind durch die hohe Betriebsdauer und die UV-Belastung lt. gültigen VDE-Richtlinien nicht mehr betriebssicher.

Die vorgenannten auszutauschenden Beleuchtungsanlagen sollen durch geeignete LED-Leuchten und je nach Anwendungs- und Betriebsart in blendfreier und ballwurfsicherer Ausführung ersetzt werden.

Die bisherige Ausleuchtung der Hallen ist überdimensioniert und entspricht, auf Basis der Nutzungsarten und Nutzungsdauer nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Berechnung der neuen Beleuchtungsanlage für die Sporthallen ergibt eine Energieeinsparung bis zu 75% je nach Nutzungsart und Nutzungsdauer.

Das Licht für die Sporthallen soll je nach Art des Betriebes (Wettkampf, Sport, Training) entsprechend tageslicht- und präsenzabhängig geregelt werden. Grundsätzlich wird das Licht durch einen Taster eingeschaltet. Das Ausschalten der Leuchten erfolgt selbständig durch die Präsenzabhängigkeit, d.h. das Licht schaltet sich automatisch aus, sobald keine Aktivitäten stattfinden.

Auch in den Fluren, den Umkleide-, Wasch- und Duschräumen soll die Beleuchtung ausgetauscht und tageslicht- und präsenzabhängig vollautomatisch geregelt werden. Hier werden die Einsparungen bis zu 79 % betragen.

Nach Bekanntwerden der Fördermöglichkeiten nach der Klimaschutzinitiative des Bundes wurde zur Fristwahrung ein Förderantrag gestellt. Die Gesamtkosten werden sich auf 350.000,-- Euro belaufen. Förderfähig sind aus der Gesamtmaßnahme rd. 275.000,--. Beantragt wurde hierfür ein Zuschuss in Höhe von 82.500,-- (ca. 30% Förderquote)

Nicht förderfähig sind die Kosten für das zu erneuernde Leitungsnetz, die Verteilung und die Honorarkosten. Ebenfalls nicht förderfähig ist die Sanierung der Beleuchtung in den WC's und den sonstigen Flächen.

Der Sanierungsbedarf ist seit längerem bekannt. Es wurde daher bereits eine Rückstellung in Höhe von 290.000,- Euro gebildet, gegen die der Aufwand überwiegend gebucht wird. Folgekosten entstehen nicht, vielmehr wird es zu Energieeinsparungen kommen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 350.000,-Euro sollen im Haushalt 2015 bereitgestellt werden; ebenso sollen die beantragten Fördermittel in Höhe von 82.500,- Euro in den Haushalt 2015 eingestellt werden.

Der Bürgermeister